

»PrimaTonnen« wieder einmal in Höchstform



Wieder einmal in Höchstform präsentierten sich die »PrimaTonnen« bei ihrem Auftritt in der ausverkauften Traunsteiner Kulturfabrik NUTS, wo sie bereits zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres ihr viertes Programm »(M)unterbelichtet« vorstellten. Trotz schweißtreibender »Betriebs-temperaturen« wie gewohnt »schlank, schön und sexy«, brachten Bettina von Haken und Johanna Wolff von Schutter auch an diesem Abend vollen (Körper-)Einsatz und führten hautnah vor, was einem als Raucher auf dem Oktoberfest oder bei der Partnersuche im Internet inklusive Blind Date so alles zustoßen kann, um nur zwei Beispiele zu nennen. Begleitet wurden die zwei wie üblich von der Liedermacherin Edeltraud Rey, die mit sarkastischen Songs wie

»Mia geht's vui z'guad« das Treiben der zwei schwergewichtigen, aber putzmunteren und supersympathischen Damen treffend ergänzte. Und das, obwohl eine missgünstige Bäckereifachverkäuferin zu Bettina von Haken einmal sagte: »Sie machen ja nur Kabarett, arbeiten tun Sie ja nix mehr. Und wenn Sie mich fragen: zwei Stunden blöd daherreden, des könnte ich auch.« Das stimmt natürlich, die meisten könnten das. Leider. Der Unterschied ist nur: gewöhnlich gibt es dabei nichts zum Lachen bzw. würde man am liebsten davonlaufen, während man bei den »PrimaTonnen« aus dem Lachen gar nicht mehr herauskommt. Und deswegen sind die Leute im NUTS auch alle dageblieben und hatten über zwei Stunden lang ihren Spaß. (Text/Foto: Heel)